



PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
4/2018 · 21. Jahrgang

G 14178 · € 4,-



**EIN SCHRITT VOR KANN NIE
EIN SCHRITT ZURÜCK SEIN.**

#EINFACHMACHEN

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS. ENTDECKE ÜBER
130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.

**Ein gesunder Betrieb braucht gesunde Mitarbeiter.
Welche Krankenkasse unterstützt mich dabei?**



Profitieren Sie und Ihre Mitarbeiter vom betrieblichen Gesundheitsmanagement der IKK classic. Sichern Sie sich 500 € Bonus.

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Firmenkundenhotline: 0800 0455 400. Oder auf www.ikk-classic.de/bgm



IKK classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.



Einladung

E-Check Seminar im März 2019



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

erfreulicherweise ist auch das zusätzliche E-Check Seminar im Oktober/November 2018 bereits jetzt ausgebucht. Aufgrund der hohen Nachfrage hat sich die Innung für Elektrotechnik und Informa-

tionstechnik des Kreises Wesel dazu entschieden bereits jetzt das E-Check Seminar für März 2019 anzukündigen.

Das E-Check Seminar wird an folgenden Tagen im Handwerklichen Bildungszentrum in Moers jeweils von 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr stattfinden:

Dienstag	12.03.2019
Donnerstag	14.03.2019
Dienstag	19.03.2019
Donnerstag	21.03.2019

Das Seminar findet an allen vier Tagen mit insgesamt 20 Unterrichtseinheiten statt.

Die Mindestanzahl der Teilnehmer beträgt 7, die maximale Teilnehmerzahl beläuft sich auf 14.

Die Kosten für das Seminar belaufen sich für Innungsmitglieder auf 198 €. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel und ist im Voraus zu begleichen.

Anmeldungen werden von Frau Maiwald zum jetzigen Zeitpunkt bereits telefonisch unter 0281/9626221 oder aber per E-Mail an k.maiwald@kh-wesel.de entgegengenommen und können bis zum 15.01.2019 erfolgen!

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Harry Hüther
Obermeister

+++ Transporter Verkauf +++ Rundum-Service +++ Originalteile +++ Anhänger +++ Auflieger +++

Günstige gebrauchte Transporter bei Nühlen!

Sprinter? Citan? Vito?

Wir haben Ihren Transporter zu Top-Konditionen.

Ihr Ansprechpartner
für den Transporter-Kauf:

Hame Sander

☎ 0 28 41 907-555

✉ hame.sander@autohaus-nuehlen.de



NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

47441 Moers, Ruhrorter Straße 10, www.autohaus-nuehlen.de



AKTUELL

- 8** IKK classic:
Eine digitale Gesundheitsakte für alle
- 12** Betriebliche Gruppen-Unfallversicherung:
Als Arbeitgeber mit
Zusatzleistungen punkten



RECHT & FINANZEN

- 11** Rücktritt vom Kaufvertrag
trotz Nachbesserung
- 13** Kein Anspruch auf Kündigung einer
Direktversicherung wegen Geldbedarf
- 14** Kindergeld: Abgrenzung zwischen einheitlicher (Erst-)Ausbildung und Weiterbildung
- 14** Anerkennung eines elektronisch
geführten Fahrtenbuchs
- 15** Beruhigt in den Urlaub fahren
- 15** Kein Sonderausgabenabzug für Studiengebühren an einer privaten (Fach-)Hochschule





KH & INNUNGEN

- 16** Lossprechungsfeier 2018 der Maler- und Lackiererinnung des Kreises Wesel
- 18** Maler und Lackierer:
Ein anspruchsvoller Beruf
- 20** Tischler-Innung: Die gute Form
- 22** Investition in die Zukunft – sechs
Lehrlinge beginnen ihre Ausbildung
- 24** Lossprechungsfeier 2018 der
Friseur-Innung des Kreises Wesel
- 26** Silberner Meisterbrief für
Andreas Hoffmann

Impressum

HERAUSGEBER:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 // 46485 Wesel
Fon: (0281)96262-0 // Fax: (0281)96262-40
www.khwesel.de // eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Günter Bode // Kreishandwerksmeister
Ulrich Kruchen // Geschäftsführung
(kommissarisch)

VERLAG:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23 // 41569 Rommerskirchen
Fon: (0 21 83) 334 // Telefax: (0 21 83) 41 7797
www.image-text.de // zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Lutz Stickel // stickel@image-text.de

VERTRIEBSLEITUNG: Wolfgang Thielen // Tel.: (0 21 83) 41 76 23 // thielen@image-text.de

ANZEIGENBERATUNG: Stefan Nehlsen (verantwortlich) Tel.: (0 21 83) 41 65 21 // nehlsen@image-text.de

ANZEIGENDISPOSITION: Tim Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // t.stickel@image-text.de

GRAFIK: Nina Kockelkoren (verantwortlich) // Tel.: (0 21 83) 334 // kockelkoren@image-text.de

CONTROLLING: Gaby Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // gaby.stickel@image-text.de

FOTOS: Peter Oelker

DRUCK: Druckerei Jakobs GmbH, Hückelhoven

Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Jahres.

Abstriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,- // Jahresbezugspreis: € 24,-

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 · 46485 Wesel · Fon: (0281)96262-0 · Fax: (0281)96262-40 · www.khwesel.de · eMail: info@khwesel.de



Kreishandwerksmeister

Günter Bode
Fon: (0281)96262-10



Sekretariat
Vorzimmer-Geschäftsführung

Mano Hochstrat
Fon: (0281)96262-12
m.hochstrat@khwesel.de

(Handwerksrolle: Dachdecker-Innung,
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik;
Inkasso für Innungsmitglieder)



Kassenleiter

Dipl.-Betriebswirt
Ulrich Kruchen
Fon: (0281)96262-16
u.kruchen@khwesel.de



Kasse

Nina Herzog
Fon: (0281)96262-14
n.herzog@khwesel.de



Kasse

Heike Noreiks
Fon: (0281)96262-15
h.noreiks@khwesel.de



Zentrale und Handwerksrolle

Kristin Maiwald
Fon: (0281)96262-21
k.maiwald@khwesel.de

(Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein, Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Maler- und Lackierer-Innung, Baugewerks-Innung, Metall-Innung, Glaser-Innung, Stukkateur-Innung Niederrhein, Tischler-Innung, Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Niederrhein, Zimmerer-Innung)



Prüfungswesen

Beate Kretschmer
Fon: (0281)96262-17
b.kretschmer@khwesel.de

(Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, Maler- und Lackierer-Innung, Raumausstatter-Innung, Metall-Innung)



Prüfungswesen

Isolde Reuters
Fon: (0281)96262-22
i.reuters@khwesel.de

(Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Tischler-Innung)



Lehrverträge

Ute Thomas-Knoll
Fon: (0281)96262-25
u.thomas-knoll@khwesel.de

Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 · 47441 Moers · Fon: (02841) 9193-0 · Fax: (02841) 9193-93

Dipl.-Betriebswirt **Ulrich Kruchen**
Fon: (02841) 9193-11
u.kruchen@khwesel.de



Bildungszentrum AU
Regina Zobris
Fon: (02841)9193-19 // r.zobris@khwesel.de



Bildungszentrum ÜBL
Uwe Kopal
Fon: (02841)9193-0
k-u.kopal@khwesel.de



Ehrungen
Nadine Ertelt
Fon: (02841)9193-45
n.ertelt@khwesel.de

Eine digitale Gesundheitsakte für alle

Erstmals systemübergreifend: Gesetzliche und private Krankenversicherungen bieten ihren Kunden eine gemeinsame digitale Gesundheitsplattform über die neue App „Vivy“

Gesetzliche und private Krankenversicherungen bringen erstmals eine gemeinsame elektronische Gesundheitsakte auf den Weg. Davon können künftig bis zu 25 Millionen Versicherte profitieren.

Betriebs-, Ersatz- und Innungskrankenkassen sowie private Krankenversicherungen bieten ihren Versicherten mit dem digitalen Angebot namens „Vivy“ die Möglichkeit, ihre persönlichen Gesundheitsdaten in einer App zu verwalten. Darüber hinaus hat Vivy den Anspruch, Nutzern jederzeit als digitale Gesundheitsassistentin zur Seite zu stehen. Die Versicherten haben dabei die volle Kontrolle: Nur sie selbst entscheiden, welche Informationen sie in der App speichern und an wen sie diese weitergeben möchten. Von Beginn an wird die systemübergreifende Lösung Vivy unterstützt von der BITMARCK, dem IT Dienstleister von mehr als 90 Krankenkassen sowie von der Allianz Privaten Krankenversicherung, der Barmenia, der Gothaer und der Süddeutschen Krankenversicherung. Vivy ist ein industrieunabhängiges deutsches Unternehmen mit Sitz in Berlin.

Versicherte können über die Vivy-App einfach und sicher Gesundheitsdaten wie beispielsweise Arztbriefe, Befunde, La-



borwerte, Medikationspläne, Notfalldaten und Impfinformationen speichern. Sie entscheiden, welche Daten sie mit einem Arzt oder weiteren Akteuren im Gesundheitssystem teilen wollen. Vivy trägt dazu bei, dass Mehrfachbehandlungen reduziert, Medikamenten-Unverträglichkeiten besser erkannt und Therapien unter Berücksichtigung vorangegangener Erkrankungen zielgenauer festgelegt werden können. Auch verbessern digitale Prozesse den Komfort für Patienten: Vivy bietet eine Erinnerungsfunktion für Arzttermine und die Medikamenteneinnahme und lässt Versicherte ihre Überweisungen oder Leistungsübersichten unkompliziert verwalten. Die elektronische Gesundheitsakte ist Teil eines neuen Gesundheitsökosystems, das den Patienten mit Praxen, Laboren, Krankenhäusern sowie Krankenkassen und -versicherungen verbindet. Die App wird von der gleichnamigen deutschen Vivy GmbH betrieben und von den anbietenden Kassen und Versicherungen als Service für ihre Kunden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die

Nutzung ist freiwillig. Die ersten Kassen und Versicherungen werden bereits ab Juli damit beginnen, ihren Versicherten die neue Gesundheitsakte anzubieten.

„Mit einer gemeinsamen Plattform von gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen treiben wir die digitale Transformation im deutschen Gesundheitswesen voran. Die Versicherten nutzen im Alltag immer mehr digitale Prozesse und erwarten solche Möglichkeiten auch im Bereich ihrer Gesundheit. Als IT Dienstleister von mehr als 90 Krankenkassen mit über 20 Millionen Versicherten entwickeln wir mit dieser zukunftsweisenden Lösung die Digitalisierung unserer Kassen entscheidend weiter“, erläutert Andreas Strausfeld, Vorsitzender der BITMARCK-Geschäftsführung.

Dr. Birgit König, Vorstandsvorsitzende der Allianz Private Krankenversicherungen, unterstreicht stellvertretend für PKVen: „Unser Angebot ist mehr als eine Akte. Vivy ist für unsere Kunden ihre jederzeit verfügbare Gesundheitswelt. Medikamente, Impfplan, Röntgenbilder, alles findet sich auf dem eigenen Handy – und steht sofort bereit, wenn es gebraucht wird. Wenn Versicherte möchten, können sie auch ihren Fitnesstracker mit Vivy verbinden und einen Gesundheitscheck ma-

**UNTERSTÜTZUNG IN SACHEN
ENERGIEEFFIZIENTE PLANUNG?**

PROFESSIONELLE UND VERTRAULICHE BERATUNG,
SPEZIELL FÜR DAS BAUHANDWERK: WATTWENIG.DE

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern:
Tel. 0281 / 854 98 09

wattwenig

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de
...finde deinen Meister!

chen. Die App ist so agil gebaut, dass sich jederzeit neue Ideen, Technologien und Services integrieren lassen.“

Andreas Storm, Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit betont auch für weitere Ersatzkassen im Verbund: „Mit dieser Gesundheitsakte werden wir Patienten ein Instrument in die Hand geben, mit dem sie erstmals selbst in umfassender Weise über ihre medizinischen Daten verfügen können. Damit stärken wir ihre Selbstbestimmung im Versorgungsprozess. Leistungserbringer profitieren davon, wenn Patienten ihnen unkompliziert Daten zur Verfügung stellen können. Durch die Bündelung verschiedener Informationen beim Patienten selbst können Behandlungen gezielter erfolgen und Risiken minimiert werden.“

Komfortabler Einsatz für Ärzte und Therapeuten

„Besonders hervorzuheben ist dabei, dass die elektronische Gesundheitsakte auch den Leistungserbringern wie Ärzten oder andere Vertretern von Heilberufen eine einfache Handhabung ermöglicht“, sagt Hans-Jörg Gittler, Vorstandsvorsitzender der BAHN-BKK, und spricht stellvertretend für zahlreiche Betriebskrankenkassen. „Das wird vor allem durch die Anbindung an Arzt- und Krankenhaus-Software sichergestellt.“ Ärzte können Untersuchungsdaten beispielsweise sehr einfach in der Vivy-App ihrer Patienten bereitstellen, sie brauchen keine Software dafür zu installieren. Es genügt ein Web-Upload aus ihrer Praxissoftware heraus oder sogar ein Fax an Vivy. Die Kooperation zwischen den verschiedenen privaten und gesetzlichen Krankenversicherungen gewährleistet, dass Ärzte und Therapeuten nicht Dutzende Lösungen kennen müssen.

Datenschutz und Privatsphäre

Einzig der Versicherte hat die Hoheit über seine sensiblen Gesundheitsdaten. Keine andere Partei hat Zugriff darauf, wenn der Nutzer das nicht explizit erlaubt. Die Daten sind umfangreich mit einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung gesichert, für die ausschließlich der Versicherte selbst den Schlüssel hat. „Die Versicherten sind jederzeit ‘Herr ihrer Daten’. Sie allein bestimmen, welche Informationen in ihre Gesundheitsakte gelangen, und nur sie entscheiden, ob und in welchem Umfang sie diese Informationen mit Ärzten, anderen Leistungsanbietern oder weiteren Partnern teilen“, sagt Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic auch im Namen weiterer Innungskrankenkassen. Gehostet wird die digitale Akte ausschließlich auf Servern in Deutschland, sodass die hohen europäischen Datenschutzbestimmungen für Sicherheit sorgen.

Vivys Vision: Eine verbesserte Gesundheit für Millionen

„Wir sind mit der Vision gestartet, Millionen von Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Gesundheit aktiv zu gestalten“, so Christian Rebernik, Geschäftsführer von Vivy. „Die digitale Vernetzung aller Akteure ist dabei die Grundvoraussetzung: Jeder Nutzer soll in der Lage sein, seine Gesundheitsdaten umfassend zu verstehen, einzuordnen und mit denjenigen Parteien des Gesundheitssystems zu teilen, die ihm in seiner aktuellen Situation mittels der Daten helfen können.“ Vivy hat den Anspruch, sich zu einer umfassenden Gesundheitsplattform zu entwickeln, von der aus Kunden auf eine Vielzahl von gesundheits- und fitnessrelevanten Diensten zugreifen können.



Über Vivy

Vivy ist elektronische Gesundheitsakte und digitale Assistentin in einem. Nutzer können über die Vivy-App einfach und sicher Gesundheitsdaten wie beispielsweise Arztbriefe, Befunde, Laborwerte, Medikationspläne, Notfalldaten und Impfinformationen an einem Ort speichern. Zudem bietet Vivy eine Erinnerungsfunktion für Arzttermine und die Medikamenteneinnahme und lässt Versicherte ihre Überweisungen oder Leistungsübersichten unkompliziert verwalten. Die Vivy-App ist Teil eines Gesundheitsökosystems, das Patienten mit Ärzten, Laboren, Krankenhäusern sowie Krankenkassen und -versicherungen verbindet. Vivy wurde von unabhängigen Unternehmen wie ePrivacy und dem TÜV getestet und als sichere Plattform zertifiziert. Die Vivy GmbH hat ihren Sitz in Berlin und wurde von Christian Rebernik (CEO) und Rowanto Rowanto (CTO) gegründet. Sie hat den Anspruch, sich zu einer umfassenden Gesundheitsplattform zu entwickeln, mit deren Hilfe Millionen von Menschen ihre Gesundheit aktiv gestalten können. Mehr unter www.vivy.com.



BADWERK
Ihr Bad - Unser Werk!

- Traumhafte Badausstellung
- Kompetente Beratung
- Individuelle 3D-Badplanungen
- Komplette Badkonzepte



DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD



Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG
Mercatorstr. 13 | 46485 Wesel
Telefon 0281 - 148 - 0 | info@badwerk.de

Langfristige Übernahme ist das Ziel

Die START NRW GmbH integriert über Arbeitnehmerüberlassung dauerhaft in den Arbeitsmarkt



Das Unternehmen wurde 1995 gegründet und wird seitdem von einer breiten Basis regionaler Gesellschafter getragen, zu denen das Land Nordrhein-Westfalen, das Handwerk.NRW, Verbände der nordrhein-westfälischen Wirtschaft, kommunale Spitzenverbände und der DGB gehören. START bietet faire Arbeitsbedingungen und setzt auf Qualifizierung. Erlöse investiert das Unternehmen in arbeitsmarktpolitische Projekte, wie die Partnerschaftliche Ausbildung - für junge Mütter und Väter sogar in Teilzeit. So schafft START NRW zusätzliche Ausbildungsplätze und trägt dazu bei, den Fachkräftebedarf in NRW zu sichern.

Maßnahmen fit für den Arbeitsmarkt. Wir sind ausgesprochen gut vernetzt und bringen mit unserer Erfahrung Menschen und Unternehmen zusammen“, erklärt Stefan Paß, Leiter der START-Niederlassung in Wesel. Bei der Vermittlung helfen die guten Kontakte zu den Firmen in der Region. Bei Kunden und Bewerbern genießt START NRW großes Vertrauen.

Insgesamt sind bei START NRW an 28 Standorten 180 interne und knapp 2.500 Leiharbeiterinnen und -arbeiter sowie rund 300 Auszubildende beschäftigt. Zum Portfolio des Personaldienstleisters gehören neben Arbeitnehmerüberlassung, Personalvermittlung, Partnerschaftliche Ausbildung auch passgenaue Qualifizierung und Beschäftigentransfer. Das Unternehmen ist ein zuverlässiger und erfahrener Partner rund um alle Personaldienstleistungen.

Der Personaldienstleister START NRW verknüpft die Anforderungen von Betrieben unterschiedlicher Branchen mit dem Potenzial motivierter Mitarbeiter.

„START erhöht die Vermittlungschancen von Menschen, die arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene machen wir mit passenden Qualifi-

Personaldienstleistungen aus einer Hand

Sie brauchen Unterstützung bei personellen Engpässen oder bevorstehenden Personalanpassungen? Mit START als Partner sind Sie auf der sicheren Seite, denn wir

- bereiten die Beschäftigten perfekt auf die Aufgaben in Ihrem Unternehmen vor,
- ermöglichen die risikolose Erprobung und die dauerhafte Übernahme unseres Leiharbeitspersonals,
- bieten die Möglichkeit der Partnerschaftlichen Ausbildung in mehr als 60 Berufen, auch in Teilzeit,
- eröffnen mit Beschäftigentransfer neue Perspektiven.

Auf den Kontakt mit Ihnen freuen wir uns!

START NRW GmbH wird von einer breiten Basis regionaler Gesellschafter getragen. Dazu zählen z. B. das Land NRW, Verbände der nordrhein-westfälischen Wirtschaft, Handwerk.NRW, die kommunalen Spitzenverbände und der DGB.

START NRW GmbH
 Augustastraße 12 · 46483 Wesel · Tel.: 0281 33857-0
 Fax: 0281 33857-1 · wesel@start-nrw.de

Flächendeckend in NRW: www.start-nrw.de

Sie halten Ihr Unternehmen zusammen. Wir Ihre Finanzen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Dinslaken eG
Niederrhein eG
Schermbeck eG

Rücktritt vom Kaufvertrag trotz Nachbesserung

Der Käufer hatte von der Verkäuferin, im Januar 2015 einen gebrauchten Audi A 4 2,0 TDI Ambition erworben. Im September 2016 erfolgte das Software-Update durch die Verkäuferin und im Dezember 2016 trat der Kunde vom Kaufvertrag zurück.

Das Oberlandesgericht entschied nun: Das Fahrzeug ist bereits wegen des Einsatzes der Steuerungssoftware mangelhaft gewesen; diese sah für den Betrieb des Pkw auf dem Emissionsprüfstand einen speziellen Betriebsmodus vor, ohne dass die für die Erteilung der Betriebszulassung zuständige Behörde hiervon in Kenntnis gesetzt war. Der Käufer trägt ferner die Darlegungs- und Beweislast für das Fehlschlagen einer vorgenommenen Nachbesserung nur dann, wenn er eine ihm als (Nach-)Erfüllung angebotene Leistung als Erfüllung angenommen hat. Steht jedoch – wie vorliegend – ein Sachmangel bei Gefahrübergang fest, ist der Anspruch des Käufers auf Übergabe und Übereignung einer man-

gelfreien Sache zunächst nicht vollumfänglich erfüllt worden. Wird dem Käufer die als Nachbesserung in Betracht kommende Leistung – hier also das Software-Update – nicht unter Anerkennung des ursprünglichen Mangels als Nacherfüllung angeboten und lässt der Käufer die Leistung auch deshalb durchführen, weil er eine Gefährdung der Betriebszulassung befürchten muss, verbleibt es bei der grundsätzlichen Darlegungs- und Beweislast des Schuldners bzw. Verkäufers für das Gelingen der (Nach-)Erfüllung. Zudem sind den Kunden die zur Beurteilung des Erfolgs der Nachbesserung notwendigen Details nicht bekannt gewesen. Das spricht dafür, dass der Käufer die erfolgte Nachbesserung inhaltlich nicht habe billigen wollen, sondern an der Durchführung des Software-Updates nur deshalb mitgewirkt hat, um das Fahrzeug weiterhin nutzen zu können. Der Käufer muss allerdings konkrete Sachmängel darlegen, die auf das Software-Update zurückgehen sollen. Dem hat der Kläger genügt, in-

dem er nachteilige Auswirkungen des Software-Updates auf die Motorleistung, den Verbrauch, die CO₂-Emissionen und die Lebensdauer des Pkw bzw. seiner Teile (Verschleiß) behauptet hat. Einer Nachfristsetzung hat es hier nicht bedurft. Eine erneute Nachbesserung hätte es u.a. erfordert, dass der Hersteller eine neue Lösung zur Einhaltung der Stickstoffoxid-Emissions-Grenzwerte unter Beibehaltung der bisherigen Leistungs- und Verbrauchswerte sowie unter Schonung der Bauteile des Fahrzeugs entwickelt, erprobt und nach Erwirkung einer neuerlichen Freigabe des Kraftfahrtbundesamtes in der erforderlichen Menge hätte herstellen lassen. Den Käufern, kann es nicht zugemutet werden, sich erneut auf eine ungewisse Nachbesserung mit unbekanntem Inhalt in einem nicht prognostizierbaren zeitlichen Rahmen einlassen zu müssen.

Oberlandesgericht Köln, Beschluss vom 27.03.2018 – Az. 18 U 134/17



Johannes, Metallbauer

Endstation Großraumbüro?
Ich hab was Besseres vor.

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER.

DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

 Bundesagentur für Arbeit 
Agentur für Arbeit Wesel

Betriebliche Gruppen-Unfallversicherung

Als Arbeitgeber mit Zusatzleistungen punkten

Geeignete und motivierte Fachkräfte warten nicht an jeder Straßenecke, und im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklung werden diese zunehmend zu einer seltener werden Spezies. Mitarbeiter wollen umworben sein. Sie achten nicht nur darauf, dass die Bezahlung stimmt, sondern vermehrt auch auf Zusatzleistungen ihres Arbeitgebers.

Mit ihrem Tarifwerk in der Betrieblichen Gruppen-Unfallversicherung unterbreitet die SIGNAL IDUNA insbesondere kleinen und mittleren Betrieben ein besonderes Angebot. Damit erhält der Arbeitgeber ein starkes Instrument, um seine Mitarbeiter an den Betrieb zu binden, sie zu motivieren und somit letztlich Ausfallzeiten zu senken. Zudem ergänzt die betriebliche Gruppen-Unfallversicherung den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, der zudem erst ab einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 20 Prozent greift. Zur Erinnerung: Die private Unfallversicherung erbringt ihre Leistungen ab einem Invaliditätsgrad von einem Prozent und schützt auch in der Freizeit – rund um die Uhr und weltweit.

Das Tarifwerk der SIGNAL IDUNA umfasst als Mittelpunkt ein professionelles Reha-Management, das für alle versicherten Personen ab einer Invalidi-



tätssumme von 50.000 Euro eingeschlossen ist. Dieses stellt nach einem schweren Unfall ab dem Tag der Unfallmeldung eine individuelle und zielgerichtete Rehabilitation sicher. Neben der Kostenübernahme berät das Reha-Management den Versicherten über Therapie- und Behandlungsmaßnahmen und hilft dabei, die geeigneten Maßnahmen zu vermitteln. Darüber hinaus wird über möglicherweise nötige Umbaumaßnahmen zuhause informiert. Dabei können sich der Versicherte und seine Angehörigen darauf verlassen, dass ihnen rund um die Uhr medizinisch ausgebildete Fachkräfte zur Seite stehen. Der Assistent, „Doc24 – Ihr persönlicher Reha-Manager“, betreut, berät und unterstützt den Versicherten. Aufgrund der Kooperation mit dem Dachverband der gesetzlichen Unfallversicherung stehen diesem zudem die spezialisierten Kliniken der Berufsgenossenschaften offen, so dass rundum optimale Betreuung gewährleistet ist.

Der Versicherungsschutz umfasst darüber hinaus unter anderem eine lebenslange monatliche Unfallrente und eine

Todesfallabsicherung für die Hinterbliebenen. Ab dem achten oder 43. Tag der unfallbedingten Arbeitsunfähigkeit erhält der Versicherte ein Tagegeld, um Einkommensverluste auszugleichen. Außerdem ist noch ein Genesungsgeld für jeden Tag im Krankenhaus im Versicherungsschutz enthalten. Darüber hinaus sind Leistungserweiterungen, wie beispielsweise Gesundheitsschäden durch Zeckenstiche oder Gase und Dämpfe ohne Mehrbeitrag mitversichert.

Ab drei versicherten Personen, zu denen auch der Arbeitgeber selbst gehören kann, ist es möglich, die Betriebliche Gruppen-Unfallversicherung abzuschließen. Je höher die Zahl der Versicherten, desto günstiger wird der Beitrag. Der Betrieb kann den Beitrag steuerlich geltend machen: Je nach gewählter Vertragskonstellation zählt der Beitrag dann zum Arbeitslohn. Hier fallen neben der Einkommensteuer unter Umständen Kirchensteuer an sowie der Solidaritätszuschlag.

Übrigens: Die „Betriebliche Unfallversicherung ohne Direktanspruch“ ist für viele Betriebe eine besonders günstige Lösung, denn Steuern fallen hier nur an, wenn eine Leistung fällig wird. Dies ergibt sich aus einem Urteil des Bundesfinanzhofs aus dem Jahr 2008.

Aktenarchivierung
Aktivenvernichtung **Schiffer**
GmbH

Befreien Sie sich von Ihren Aktenbergen!
...durch sichere Archivierung
oder zuverlässige
Aktenvernichtung

Tel. 0 28 32. 97 33 620 | www.aktivenvernichtung-schiffer.de

TENHAGEN · GRÜNSTEIDL
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

**Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung**

Unsere Kanzlei bietet Privatpersonen wie mittelständischen Unternehmen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Philipp-Reis-Str. 7-9 · 46485 Wesel · Tel.: 0281 206182-0
Fax: 0281 206182-50 · info@te-gr.de · www.te-gr.de

In bestehendem Arbeitsverhältnis

Kein Anspruch auf Kündigung einer Direktversicherung wegen Geldbedarf

Geldbedarf des Arbeitnehmers begründet keinen Anspruch auf Kündigung einer Direktversicherung in bestehendem Arbeitsverhältnis.

Der bloße Geldbedarf eines Arbeitnehmers, für den der Arbeitgeber eine Direktversicherung zur Durchführung der betrieblichen Altersversorgung im Wege der Entgeltumwandlung abgeschlossen hat, begründet für sich genommen keinen Anspruch gegen den Arbeitgeber, den Versicherungsvertrag gegenüber der Versicherungsgesellschaft zu kündigen, damit der Arbeitnehmer den Rückkaufswert erhält.

Dies hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) in folgendem Fall entschieden: Der Kläger schloss mit der beklagten Arbeitgeberin im Jahr 2001 eine Entgeltumwandlungsvereinbarung. Danach war die Arbeitgeb-



erin verpflichtet, jährlich circa 1.000 Euro in eine zugunsten des Klägers bestehende Direktversicherung, deren Versicherungsnehmerin sie ist, einzuzahlen. Die Versicherung, die von der Arbeitgeberin durch weitere Beiträge gefördert wird, ruht seit 2009. Mit seiner Klage verlangte der Kläger von der Beklagten die Kündigung des

Versicherungsvertrags, weil er sich in einer finanziellen Notlage befinde. Das BAG hat – wie die Vorinstanzen – die Klage abgewiesen. Der Kläger habe kein schutzwürdiges Interesse an der begehrten Kündigung. Die im Betriebsrentengesetz geregelte Entgeltumwandlung diene dazu, den Lebensstandard des Arbeitnehmers im Alter zumindest teilweise abzusichern. Mit dieser Zwecksetzung wäre es nicht vereinbar, wenn der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber verlangen könnte, die Direktversicherung lediglich deshalb zu kündigen, um dem versicherten Arbeitnehmer die Möglichkeit zu verschaffen, das für den Versorgungsfall bereits angesparte Kapital für den Ausgleich von Schulden zu verwenden.

Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 26.4.2018, Aktz.: 3 AZR 586/16



www.nispa.de
www.sparkasse-am-niederrhein.de

Weil die Sparkassen den Motor unserer Wirtschaft am Laufen halten.

Mittelstandsfinanzierer Nr. 1*

*bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

Wenn's um Geld geht
 **Sparkassen
 im Kreis Wesel**

Kindergeld:

Abgrenzung zwischen einheitlicher (Erst-)Ausbildung und Weiterbildung

Für Kinder, die das 18., aber noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, besteht u. a. Anspruch auf Kindergeld, wenn sie für einen Beruf ausgebildet werden.

Wird die Ausbildungszeit durch eine für den weiteren Ausbildungsweg erforderliche Berufstätigkeit unterbrochen, liegt keine einheitliche Erstausbildung vor. Das gilt auch, wenn die Berufstätigkeit neben der Weiterbildung geleistet wird. Mit dieser Begründung hat das Finanzgericht Münster den Kindergeldantrag eines Steuerpflichtigen für seine Tochter abgelehnt.

Die Tochter hatte eine Ausbildung zur Bankkauffrau abgeschlossen. Anschließend arbeitete sie in Vollzeit in ihrem Ausbildungsbetrieb weiter. Acht Monate später nahm sie berufsbegleitend ein Fachhochschulstudium auf. Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums war eine mindestens einjährige Berufserfahrung, die auch studienbegleitend abgeleistet werden konnte.

Das Gericht sah in der Aufnahme der Berufstätigkeit den Grund für den Wegfall des Kindergeldanspruchs. Dadurch läge keine für den Kindergeldanspruch not-

wendige einheitliche Berufsausbildung mehr vor. Die Aufnahme der Berufstätigkeit führe zur Zäsur. Das, wenn auch nur wenige Monate nach dem Ausbildungsabschluss, aufgenommene Studium stelle keine erstmalige Berufsausbildung, sondern eine Weiterbildung dar. Dies gelte auch dann, wenn die Berufserfahrung parallel zu der weiteren Ausbildungsmaßnahme gesammelt werden könne.

Der Bundesfinanzhof muss abschließend entscheiden.

Quelle: KBHT

Anerkennung eines elektronisch geführten Fahrtenbuchs

Die Ermittlung des Privatanteils für die Kfz-Nutzung nach der Fahrtenbuchmethode ist an strenge Vorgaben geknüpft.

Zwar ist der Begriff des ordnungsgemäßen Fahrtenbuchs gesetzlich nicht näher bestimmt, jedoch ergibt sich aus dem Wortlaut und aus dem Sinn und Zweck der gesetzlichen Regelung, dass bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Dazu gehört, dass das Fahrtenbuch zeitnah und in geschlossener Form geführt wird und dass nachträgliche Veränderungen des Datenbestands ausgeschlossen oder zumin-



dest erkennbar sind. Auch eine mit Hilfe eines Computerprogramms erzeugte Datei muss diese Voraussetzungen erfüllen. Ein Nachweis der Privatanteile durch lose Ausdrucke eines Fahrtenbuchs ist nicht

ausreichend, da es an der erforderlichen geschlossenen Form fehlt. Im entschiedenen Fall konnte nicht nachgewiesen werden, dass die vorgelegten Aufzeichnungen, die mit Hilfe eines elektronischen Fahrtenbuch-Programms erstellt wurden, nachträglich nicht mehr verändert werden konnten bzw. Veränderungen kenntlich gemacht worden wären.

Der Bundesfinanzhof muss möglicherweise abschließend entscheiden. (Quelle: Urteil des Finanzgerichts München)

Quelle: KBHT

IHRE GLASER-FACHBETRIEBE

VERGLASUNGSDIENST
glas stricker Wärmeschutz · Glasbruch · Glasmöbel · Dekor- / Ornamentglas

Verglasungsdienst Glas Stricker
Hedwigstraße 9 · 46537 Dinslaken
Tel.: 02064/44 71 0 · Fax: 02064/44 71 44
www.glas-stricker.de · info@glas-stricker.de

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 41 65 21**

Beruhigt in den Urlaub fahren



Endlich Urlaub. Flug und Hotel sind gebucht, die Koffer gepackt – aber Vorsicht: In der Reisezeit haben Einbrecher Hochsaison. Hier einige Tipps, um das Eigentum zu schützen:

- » Fenster und Türen müssen fest verschlossen sein. Daher vorab prüfen, ob alle Schließmechanismen in Takt und stabil sind. Ein defektes Fenster ist eine Einladung für ungebetene Gäste.
- » Einbrecher beobachten Häuser und Wohnungen, um herauszufinden, ob die Bewohner in Urlaub sind. Deshalb

eine vertraute Person darum bitten, den Briefkasten regelmäßig zu leeren.

- » Per Zeitschaltuhren die Anwesenheit simulieren. Ganz einfach geht das mit Smarthome-Systemen, mit denen sich Rolläden und Beleuchtung via Smartphone von überall auf der Welt steuern lassen – auch automatisch und unregelmäßig. So kann ganz einfach der Eindruck vermittelt werden, dass das Haus bewohnt ist.
- » Der Zweitschlüssel sollte auf keinen Fall unter der Fußmatte oder im Blu-

mentopf aufbewahrt werden. Profis kennen diese Verstecke. Besser geeignet sind spezielle Schlüsselboxen. Masterlock beispielsweise bietet sogar eine smarte Variante mit Digitalschloss. Via App kann verwaltet werden, wer Zugriff auf den Schlüssel erhält. Die schwere Konstruktion der Schlüsselbox setzt gewaltsamen Öffnungsversuchen hohen Widerstand entgegen. Außerdem werden die Hausbesitzer benachrichtigt, wenn jemand versucht, die Schlüsselbox aufzubrechen. Sprechen Sie hierzu mit Ihrem Elektrofachbetrieb der Innung.

- » Nicht nur bei Facebook auch auf dem Anrufbeantworter haben Urlaubsankündigungen nichts verloren. Am besten den Anrufbeantworter während der Abwesenheit komplett ausschalten.
- » Wasser (Wasch- oder Spülmaschine) und Gas abdrehen. Überflüssige Elektrogeräte abschalten, Ladegeräte und Stecker vom Netz trennen.

Quelle: Haus und Grund Düsseldorf

Kein Sonderausgabenabzug für Studiengebühren an einer privaten (Fach-)Hochschule

Als Sonderausgaben sind 30 %, höchstens jedoch 5.000 €, der Aufwendungen für den Besuch eines Kinds an bestimmten Privatschulen abzugsfähig, sofern der Steuerpflichtige für das Kind Anspruch auf einen Kinderfreibetrag oder Kindergeld hat. (Private) Hochschulen ein-

schließlich der Fachhochschulen fallen nach einem Urteil des Bundesfinanzhofs nicht unter den Schulbegriff i. S. d. gesetzlichen Regelung. Der Studierende erlangt einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss und keinen Schulabschluss. Für den Sonderausgabenabzug

ist aber entscheidend auf den durch eine Schule vermittelten Abschluss abzustellen. Ein Sonderausgabenabzug für Studiengebühren an einer Hochschule scheidet daher aus.

Quelle: KBHT

IHRE GEBÄUDEREINIGER-FACHBETRIEBE



WINKELS    **Winkels Servicegesellschaft mbH**

Qualität ist zentral

Professionelle Gebäudereinigung, Gebäudemanagement, Winterdienst & Sicherheitsdienst. Alles aus einer Hand.

Twistedender Str. 5
47608 Geldern
Telefon: 02832-9323-0
Telefax: 02832-3502
Email: info@winkels-gmbh.de

Lossprechungsfeier 2018 der Maler- und Lackiererinnung des Kreises Wesel



Am 13. Juli 2018 trafen sich 19 Lehrlinge der Maler- und Lackierer-Innung des Kreises Wesel zu Ihrer gemeinsamen Lossprechungsfeier, die in der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel in Wesel durchgeführt wurde.

Herr Günter Bode, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung des Kreises Wesel, begrüßte die Junggesellinnen und -gesellen, deren Eltern und Ausbildungsbetriebe, sowie die zahlreich erschienenen Ehrengäste. Die Grußworte sprach Herr Reinhard Hoffacker, Generalbevollmächtigter der Niederrheinischen Sparkasse Rhein-Lippe. Die Auszeichnungen des Innungsbesten und die Übergabe der Prüfungszeugnisse an die Junggesellinnen und Gesellen wurden durch den Obermeister Günter Bode, den Lehrlingswart Andreas Verhülsdonk und den Prüfungsausschussvorsitzenden, Dirk Beier überreicht.

Die Dankesworte eines jungen Gesellen sprach Alexander Neumann. Die Gesellen-

prüfung im Winter 2017/2018 legten zwei Prüflinge erfolgreich im Ausbildungsberuf Maler- und Lackierer ab. Im Sommer 2018 legten 16 Prüflinge im Ausbildungsberuf Maler- und Lackierer ihre Prüfung mit Erfolg ab. Und im Ausbildungsberuf Bauten- und Objektbeschichter ein Prüfling.

Als Innungsbester wurde folgender Prüfling geehrt:

Alexander Neumann, Dinslaken
Ausbildungsbetrieb: Ingo Bülow, Hamminkeln

Nachdem Herr Obermeister Günter Bode die Veranstaltung mit einem Schlusswort beendet hatte, klang die Veranstaltung bei einem gemeinsamen Imbiss aus.





Maler und Lackierer:

Ein anspruchsvoller Beruf



Blauer Himmel, grünes Gras, rote Herzen, gelbe Zitronen, bunte Blumen: Farbe erzeugt Wohlbefinden.

Nicht nur in der Natur, auch in der Schule, am Arbeitsplatz, im Krankenhaus, in der Großstadt, im kleinen Dorf oder in den eigenen vier Wänden. Ein Leben ohne

Farbe - undenkbar! Alles weiß, schwarz, grau? Eine Horror-Vision. Zum Glück gibt's Farbe. Zum Glück gibt's Maler und Lackierer, die damit umgehen können. Mit ihrem Wissen und Können schaffen Sie eine menschlichere Umwelt. Maler und Lackierer wissen, wie man Farben kombiniert, wie Grafik, Bilder und Schrif-

ten wirken und sie bringen Ideen aufs Papier, auf Schilder, Türen, Wände, Fahrzeuge oder Fassaden. Mit Farbe auf Wände pinseln ist es längst nicht getan. Maler und Lackierer prüfen die Untergründe, setzen sie instand, wählen geeignete Materialien, entwickeln Farbvorschläge und beraten Architekten oder Kunden.

Die Arbeit des Malers und Lackierers beginnt oft mit Zeichenstift und Malkasten. Ideen bekommen so ihr erstes Gesicht, zum Beispiel Orientierung und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Farbe. Maler und Lackierer verschönern und sie schützen. Zum Beispiel unsere Umwelt mit einem Wärmedämm-Verbundsystem am Gebäudedas Energie einspart; mit Schutzbeschichtungen an Gebäuden und Stahlkonstruktionen, die vor Zerfall bewahren und dadurch den Rohstoffverbrauch senken.

Quelle: Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Eduard Anton, Christian Kiebart, Jan Maas & Raid Shraideh

IHRE FACHBETRIEBE „RUND UM DEN BAU“

Bauunternehmung MÜLLER Bauunternehmung Müller GmbH & Co. KG
 Rheinberger Straße 71
 46519 Alpen
 T. 02802 / 2328
 www.mueller-alpen.de
 seit 1968

Hoch- / Tiefbau | Neubau | Umbau | Mauer- / Betonbau | Renovierung | Sanierung

Printprodukte für Innungsmitglieder
IHRE GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

z.B. hochwertiges Briefpapier:
 2500 Stück
 inkl. Gestaltung für nur
€189,-

IHR FIRMENNAME
 HIER KÖNNTE IHR SLOGAN STEHEN

Briefpapier · Visitenkarten · Angebotsmappen
 Briefumschläge · Schreibblöcke · Schreibtischunterlagen

Mehr Informationen unter: www.image-text.de oder www.druck-optimal.de

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
 Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de
 ...finde deinen Meister!

IHRE DACHDECKER-FACHBETRIEBE

Dachdeckermeister Manuel Messing GmbH

Unsere Leistungen:

- Steildach
- Flachdach
- Dachsanierungen
- Dachfenstereinbau
- Dachabdichtungen
- Balkonabdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- Bauklempnerei
- Industriehallen

Am Kirchplatz 7 · 46499 Hamminkeln · Fon: 0 28 52 / 9 59 97 88
 info@dachdecker-messing.de · www.dachdecker-messing.de

KB Bedachungs GmbH
 Klaus Brinks Dachdeckermeister

Kurt-Schumacher-Straße 255 · 46539 Dinslaken
 Tel (0 20 64) 82 65 91 Internet:
 Fax (0 20 64) 82 65 92 www.KB-Bedachung.de

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- Kranverleih
- Dachbegrünung
- Balkone
- Kamine
- und noch vieles mehr...

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.

www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.
Janssen
 Das Dach - unser Fach.

IHRE SHK-FACHBETRIEBE UND PARTNER



Schweers
 SANITAR · HEIZUNG · KLIMA
 Telefon (0 28 01) 8 23
schweers-xanten.de

Planung – Beratung – Ausführung – 24-Std.-Notdienst
 Bäder – Heizung – Klima – Solar

Buhl
 MEISTER DER ELEMENTE

Buhl GmbH · Rheinberger Straße 361 · 47475 Kamp-Lintfort
 Tel.: 02842/921880 · Fax: 02842/921881 · www.buhl-gmbh.de

Tischler-Innung

Die gute Form

Zur feierlichen Lossprechung trafen sich die jungen Tischlergesellinnen und -gesellen der Tischler-Innung des Kreises Wesel am 15. Juli 2018 im Foyer des Handwerklichen Bildungszentrums in Moers.

Obermeister Dietrich Baßfeld begrüßte auch im Namen des Vorstandes neben den 34 Tischlergesellen die zahlreichen Ehrengäste, Vertreter der Ausbildungsbetriebe sowie die Eltern. „Ich setzte euren Abschluss mit einem normalen Bachelor gleich. Es ist ganz wichtig, zu diesem Handwerk zu stehen. Ich tue das voll und ganz. Ich möchte nichts anderes sein“, erzählte Jochem Reichenberg, Prüfungsausschussvorsitzender, den frisch gebackenen Gesellen. Doch auch die Innovation sollte nicht vergessen werden. Aus diesem Grund stand vor der offiziellen Lossprechung die Siegerehrung des Wettbewerbs „Die Gute Form 2018“ vom Fachverband des Tischlerhandwerks NRW an, bei dem im Tischler- und Schreinerhandwerk auf Landes- wie Bundesebene exzellent gestaltete Gesellenstücke ausgezeichnet werden. Der Jury, in diesem Jahr bestehend aus Marco Lanowy (Geschäftsführer Alberto GmbH & Co. KG), Johannes Niestrath (Redakteur dds und Fachbuchautor),



Hans Christoph Bittner (Formgebungsberater und Tischlermeister) sowie dem Architekt Georg Weber fiel es nicht leicht, einen Sieger aus den Gesellenstücken zu ermitteln. Die erste Wahl fiel hierbei auf Esra Heuermann. Der 26-jährige überzeugte mit einem Objektmöbelstück in Eiche, poliertem Messing und Leder. Viele Interessierte sahen sich sein Werk an. „Die umhüllte Säule“, wie er sie nennt. Mit 1,27 Metern Höhe und einem Durchmesser von 25 Zentimetern erscheint das tunelartige Objekt wie eine Skulptur.

Ergebnisse Wettbewerb „Gute Form 2018“

1. Preis

Esra Heuermann

Firma Reichenberg und Weiss

Objektmöbel in Eiche mit Messing und Leder

2. Preis

Florian Neuhaus

Firma Reichenberg und Weiss
Objektmöbel in HPL und Eiche

3. Preis

Wanda Seegers

Firma Holzformart Andre Rennings
Schreibtisch in HPL und Zebrano

Belobigt wurden:

Florian Davids

Firma D+S, Kamp-Lintfort

(gleichzeitig Prüfungsbester)
Sideboard in Eiche mit Stahlmantel

Florian Wenting

Firma Büttgen & Schorsch I Dinslaken

Sideboard in Eiche mit Messing und Linoleum

Die Auszeichnung des Innungsbesten und die Übergabe der Prüfungszeugnisse an die Junggesellinnen und Junggesellen wurden durch den Obermeister der Tischler-Innung des Kreises Wesel Dietrich Baßfeld, Lehrlingswart Dirk Krechter und den Prüfungsausschussvorsitzenden Jochem Reichenberg vorgenommen.

IHRE TISCHLER-FACHBETRIEBE UND PARTNER

Ihr zuverlässiger Partner im Tischlerhandwerk

Ostermann
An allen Ecken und Kanten

Der Ostermann Service

1m Kanten in jeder Länge ab 1 Meter	2% Jede Onlinebestellung mit 2 % Rabatt (Shop und App)	24 h Bis 16.00 Uhr bestellte Lagerartikel innerhalb von 24 Stunden geliefert
Airtec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen	Lasertechnik Lasertechnik Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen	INFRATEC Infratec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen

Rudolf Ostermann GmbH · Schlavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel.: 02871/25 50 -0
Fax: 02871/25 50 -30 · verkauf.de@ostermann.eu · www.ostermann.eu

Entstehungsgeschichte "Die Gute Form"

Der Begriff Gute Form wurde in den 1950er Jahren geprägt und steht für ein Design, das zeitlos gültig sein sollte: Durch eine funktionelle, sachliche und trotzdem ästhetisch gültige Gestaltung sollte eine Dauerhaftigkeit der Dinge geschaffen werden, die über den modischen Zeitgeist hinausgeht. Prägend für den Begriff war das 1957 erschienene Buch „Die Gute Form“ von Max Bill.

Mit der reinen Formenlehre einher ging die Vorstellung, dass „Die Gute Form“, also guter Geschmack, erlernbar ist. So wurde vom Deutschen Werkbund eine Werkbundkiste mit Gegenständen herausgebracht, anhand derer Schüler die Gestaltungsprinzipien der Guten Form lernen sollten. Insgesamt richtete sich die Gute Form damit an jeden Verbraucher und steht somit im Gegensatz zum heutigen populären Verständnis, dass gelungenes Design gleichzusetzen ist mit teuren Luxusgegenständen, die sich nur einige wenige leisten können. In der zeitgenössischen Diskussion ging man sogar so weit, von

Standardformen zu sprechen: Formen, die für immer für den ihnen bestimmten Zweck ihre Gültigkeit behalten werden. Auch wenn dieses Konzept bereits damals umstritten war, zeigt es, dass die Gute Form auch dogmatische Züge hatte. Mit der in den späten 1960er-Jahren einsetzenden Funktionalismuskritik schwand jedoch die dominierende Position der Guten Form, die in den 1980er-Jahren durch eine neue Künstler- und Designergeneration (u. a. Neues deutsches Design) scharfe Kritik erfuhr. Dennoch entstanden im Kontext der Guten Form zahlreiche Design-Klassiker, die entweder noch heute produziert werden (zum Beispiel das Service „Arzberg 2000“ von Heinrich Löffelhardt oder Uhren von Max Bill) oder noch heute unter Sammlern und Liebhabern gehandelt werden, wie zum Beispiel viele Entwürfe von Wilhelm Wagenfeld.

Der Wettbewerb Die Gute Form im Handwerk

Auch im Handwerk gibt es einen Wettbewerb Die Gute Form. Die neu freigespro-

chenen Gesellen der gestaltenden Gewerke, zum Beispiel Tischler/Schreiner, nehmen mit ihren Gesellenstücken daran teil. Entscheidendes Kriterium ist die Qualität des Designs. Getrennt nach Gewerken findet der Wettbewerb alljährlich zuerst auf Innungs- und Handwerkskammer-Ebene statt, dann auf Landes- und schließlich auf Bundesebene. Die am besten gestalteten Stücke erreichen jeweils die folgende Auswahlrunde. Höhepunkt in jedem Gewerk ist der Bundeswettbewerb, zu dem die Sieger aus den Bundesländern geladen werden. Die Tischler oder Schreiner (Bezeichnung des Tischlers im Süden des Landes) beispielsweise richten zum Bundeswettbewerb traditionell eine Ausstellung aus. Jährlich wechselnd wird sie auf der Ligna+, der Weltmesse für Forst- und Holzwirtschaft, und der Internationalen Handwerksmesse (IHM) gezeigt. Eine Experten-Jury kürt dort publikumswirksam die drei Bundessieger der Guten Form in diesem Gewerk.

Quelle: Wikipedia

Für die gesamte Branche hat der Wettbewerb „Die gute Form“ eine große Bedeutung. Er zeigt, dass es beim Tischlerhandwerk nicht nur um Holz und Sägen, sondern auch um innovative Ideen geht. Bereits 16 Mal hat die Tischler-Innung des Kreises Wesel den Landessieger gestellt und über

zwölf Mal den Bundessieger und ist somit die erfolgreichste Tischler-Innung Deutschlands. Stolz konnten auch die diesjährigen frischgebackenen Gesellen sein, die nach der traditionellen Lossprechung ihre Zeugnisse entgegennehmen durften. Das Schlusswort sprach Lehrlingswart Dirk

Krechter: „Sie sind nun Gesellen und für sich selbst verantwortlich. Alles Gute für Ihr weiteres Leben. Hoch lebe das ehrenwerte Handwerk“.

Und dieses wurde im Anschluss mit Bier und Würstchen auch gebührend gefeiert.

IHRE TISCHLER-FACHBETRIEBE UND PARTNER




Bannemer Feld 9 · 46569 Hünxe · Fon: 0 28 58 / 9 17 62 88 · www.holzwerkstatt-toerkel.de



www.steinrueck.de 



Schnittholz Platten Fertigelemente



Ihr Partner für den Laden- und Innenausbau

Heinestraße 29 ▪ 46117 Oberhausen (Osterfeld)
Telefon 0208 / 999 63-0 ▪ Telefax 0208 / 999 63-30
E-Mail: info@holz-osmann.de ▪ Internet: www.holz-osmann.de

Investition in die Zukunft – sechs Lehrlinge beginnen ihre Ausbildung



Das Bild zeigt von links: Jochen Wedding, Marc Rabeling, Lars Segger, Josias Witt, Pascal Klauß, Clemens Bossow und Julian Schubert

Pünktlich um 7 Uhr morgens begann in der letzten Woche für sechs junge Männer der Ernst des Lebens.

Sie starteten in ihre Ausbildung zum Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik bei der Fa. Elektrotechnik Eimers GmbH in Brünen. Der mittelständische Energiedienstleister hat es sich

zum Ziel gemacht, dem Fachkräftemangel, der in den technischen und handwerklichen Berufen derzeit vorherrscht, durch eine Aufstockung der eigenen Ausbildungszahlen entgegen zu wirken. „Wir haben schon immer ausgebildet, allerdings ist es derzeit sehr schwierig an Personal zu gelangen. Deswegen haben wir uns entschlossen, unsere Ausbildungszahlen zu

erhöhen.“ so Geschäftsführer Axel Eimers. „In der Regel haben wir drei-vier Lehrlinge pro Jahr. In diesem sind es sechs. Das ist zwar mehr Aufwand und mit zusätzlichen Kosten verbunden, allerdings versprechen wir uns auch einiges davon. Das Ziel ist auf jeden Fall eine Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung.“

Ausbildungsleiter und Werkstattmeister Jochen Wedding ist zufrieden mit den ersten Eindrücken. „Die Jungs sind alle motiviert und zeigen große Lust, etwas zu lernen. Da haben wir diesmal eine gute Truppe beisammen.“ Die Ausbildung dauert in der Regel 3,5 Jahre und endet mit der Gesellenprüfung. Bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen ist eine Verkürzung möglich. Auch die Ergebnisse passen bei Eimers: „Oft schneiden unsere Azubis sehr gut ab. In den letzten sieben Jahren konnten wir dreimal den Innungsbesten stellen. Das ist schon eine tolle Sache“, so Jochen Wedding. Derzeit werden in dem Brüner Unternehmen 14 junge Leute ausgebildet, insgesamt arbeiten dort momentan 144 Mitarbeiter. „Elektriker und Elektroniker suchen wir auch weiterhin, und natürlich sich auch Bewerbungen für das nächste Ausbildungsjahr schon möglich“ so Axel Eimers.



Elektrotechnik **EIMERS**

50 Jahre Spezialbetrieb für elektrotechnische Anwendungen
anerkannter Ausbildungsbetrieb

- Schaltanlagen für Mittelspannung
- Schaltanlagen für Niederspannung
- Automatisierungstechnik
- Steuer- und Regelungstechnische Anlagen
- Transformator-Stationen
- Industriemontagen
- Miettrafostationen, Kundendienst
- Stromerzeugungsaggregate

46499 Hamminkeln · Horster Weg 2 · Telefon 02856/910-0 · www.eimers.de

IHRE ELEKTRO-FACHBETRIEBE UND PARTNER

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallationen
EIS-Gebäudesystemtechnik
Daten & Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik
Satelliten - Anlagen



Schwarzer Weg 46
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 02 / 80 70 90
Fax 0 28 02 / 80 70 91
Mobil 0173 - 3 82 90 22
www.sunderstromfleest.de
info@sunderstromfleest.de

RALF NIEWERTH

MÖLLEKEN Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelleken.de Otto-Lilienthal-Straße 30
Der technische Gebäudeausrüster Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelleken.de 46539 Dinslaken

Sanitär ■ Heizung ■ Elektro ■ SAT-Anlagen ■ Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Eulektra® Deutschland Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2011

- Starkstromtechnik
- Nachrichtentechnik
- Sicherheitstechnik
- Wartung / Instandhaltung
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutzmaßnahmen

Eulektra GmbH
Am Schomacker 67 · 46485 Wesel
Tel. 0281/20626-0 · Fax: 0281/20626-26
Email: info@eulektra.de · Internet: www.eulektra.de

Elektro van de Loo Erfahrung und Kompetenz. Seit über 40 Jahren.

Inh. Klemens Mues

Elektroinstallation · Netzwerktechnik · SAT-Anlagen · Beleuchtung
Hedwigstraße 32 · 46537 Dinslaken · info@elektro-vandeloo.de
Tel. 0 20 64 / 7 02 72 · Fax: 0 20 64 / 77 60 64



EMD **ELEKTROMOTOREN-DIENST**
Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate · und vieles mehr

Vertragwerkstatt
-Elektrowerkzeuge

Homburger Straße 250 · D-47443 Moers
Tel 02841/54088 · Fax 02841/504346 · www.hannig-zender.de



Unser Wissen für Ihre Sicherheit!

Elektro-technik Knoth & Service

Am Schützenhaus 6
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 02845-9817770 · FAX.: 02845-9801109
info@etik-nv.de · www.etik-nv.de

ENERGIE EFFIZIENZ
Fachbetriebe

SCHLEGEL

ETL Paul Schlegel GmbH
ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
47441 Moers Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

eMail: etl-moers@schlegel-gruppe.de Internet: www.schlegel-gruppe.de

HEIX **Elektrotechnik**

Antworten für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
☎ 0281/95275-0 www.heix.com ✉ info@heix.com  Facebook

Hasselkamp GmbH
ELEKTROTECHNIK
Kompetent, innovativ, zuverlässig

Austraße 12
46535 Dinslaken
Tel. (02064)4357-0
Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

KLAR
Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Beratung · Planung
Ausführung · Wartung

Büro: Lingelmannstr. 2
46539 Dinslaken
Ausstellung: Jahnplatz 2
46539 Dinslaken
Telefon 0 20 64 / 8 28 01 01
Telefax 0 20 64 / 8 28 01 02
info@klar-elektrotechnik.de
www.klar-elektrotechnik.de


www.redwell-dinslaken.de



Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de
...finde deinen Meister!

Lossprechungsfeier 2018 der Friseur-Innung des Kreises Wesel



Zur Ausbildungsabschlussfeier trafen sich am 08.07.2018 die jungen Friseur-geschwister und -gesellen in der Mensa des Gymnasiums in Xanten.

Herr Obermeister Klaus-Peter Neske begrüßte neben den 30 Jungeschwister und -gesellen auch die Eltern, Ausbildungsbetriebe und Ehrengäste. Ein besonderer Gruß galt Herrn Thomas Görtz, Bürgermeister der Stadt Xanten und Herrn Gün-

ter Bode, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel, die die Grußworte sprachen, sowie der stellv. Lehrschwisterin Frau Barbara Soboll, die die Lossprechung durchführte. Nach der Lossprechung überreichten die Prüfungsausschussvorsitzende Frau Barbara Soboll und die stellv. Obermeisterin Frau Silke Callhoff-Lienemann, sowie Herr Volker Jansen, Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses, die Prüfungsergebnisse.

Als Innungsbester wurde folgender Prüfling besonders ausgezeichnet:

**Christina Abbouchi,
Dinslaken**

im Betrieb Birgit Luft, Voerde

Ein weiterer Prüfling wurde auch ausgezeichnet:

**Lea Lensing,
Voerde**

im Betrieb Hans-Jörg Stemmer, Voerde



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Christina Abbouchi
als Innungsbester
zur bestandenen Gesellenprüfung.



Frisurenwerkstatt by Birgit Luft • Rathausplatz 70 • 46562 Voerde
Telefon: 02855 81668 • www.frisurenwerkstatt-voerde.de

WWW.HANDWERK.DE

**Können kennt
keine Grenzen.**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

IHRE METALLBAU-FACHBETRIEBE UND PARTNER

Ansprechpartner für Innungsfragen
Obermeister R. Theunissen
 Tel. 0 28 01.70 50 40

Wir sind offen für Neue(s) !



FRITZ FACKERT
 GmbH & Co. KG

MASCHINEN- UND APPARATBAU

"PRÄZISION AUS ERFAHRUNG"

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
 Heinrich-Hertz-Straße 39 • 47445 Moers
 Telefon (0 28 41) 8 86 67-00 • www.fackert-moers.de



Gockel&Hunck
 Stahl- und Metallbau GmbH

Rahnstraße 67 | Tel. 02855 - 936 76 00 | www.gockel-hunck.de
 46562 Voerde | Fax 02855 - 936 76 08 | info@gockel-hunck.de

- Stahl- u. Metallbauarbeiten • Schlosserei
- Edelstahlverarbeitung • Treppen • Geländer • Balkone
- Tor- und Zaunanlagen und vieles mehr...
- Reparatur- u. Wartungsservice • Montagen
- TÜV zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG

Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn



Robert-Bosch Straße 12 • 47475 Kamp-Linfort • info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
 Tel. 0 28 42/71 06 31 • Fax 0 28 42/71 06 32 • www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

Lehnert Hydraulik GmbH

**Reparatur und Service von Hydraulik-Komponenten
 komplette Hydraulik Aggregate nach Kundenwunsch**

Am Schnornacker 9 • 46485 Wesel
 Tel. 02 81/2 06 16-0 • Fax 02 81/2 06 16-10
www.lehnert-hydraulik.de • info@lehnert-hydraulik.de

Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 80 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. Infos unter: feuerverzinken.de

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

**Verzinkerei März
 Pulverbeschichtung**



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
 In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

STEEL BOX



Leistungen;

- Schweißfachbetrieb nach EN1090-2EXC2
- Stahlbau-Metalbau
- Glasbau
- Anlagen / Montage-Demontage inkl. Nebenleistungen wie Statik, Betonarbeiten, Korrosionsschutz / Beschichtungen

Stahlbau Morgenthal im Verbund mit Steel Box GmbH
 Nelkenstraße 36a
 46569 Hünxe
 Fon 0 28 58 / 91 85 82
stahlbau-morgenthal@t-online.de
info@steel-box.de

**Für den stetigen Erfolg unserer Kunden!
 High tech vom Niederrhein !**



KROLL Fahrzeugbau-Umwelttechnik GmbH ist einer der bedeutendsten Hersteller technologisch anspruchsvoller umwelttechnischer Entsorgungsfahrzeuge für flüssige Abfallstoffe und Spezialfahrzeuge für die Rohr-, Kanal- und Industriereinigung. Weltweit sind die gefragten Qualitätsprodukte „Made in Germany“ im Einsatz.

Informieren und bewerben Sie sich!

Wilhelm-Börngen-Straße 2-4 | Tel.: 0281-952790
 Gewerbegebiet Buchholtzweimen | Fax: 0281-89650
 46569 Hünxe | info@kroll-fahrzeugbau.de
www.kroll-fahrzeugbau.de



Silberner Meisterbrief für Andreas Hoffmann

Der Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Herr René Gravendyk, überreicht den Silbernen Meisterbrief an Herrn Andreas Hoffmann.

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

DER NEUE CITROËN JUMPY UNLIMITED MISSIONS

ab 16.900,- €* zzgl. MwSt.

3 LÄNGEN¹
1,90 M HOHE²
BIS ZU 4 M NUTZLÄNGE³

LE CARACTÈRE

CITROËN empfiehlt Yokohama. *Angebot nur für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht für den neuen CITROËN JUMPY KAWA PROFIL L1 BLUEHDI 95 (70 KW). ¹Je nach Version. ²Bei Version XS + M. Abb. zeigt opt. Sonderausstattung/höhenwertige Ausstattung.

Auto MAIBOM GROUP

Auto Maibom OHG (H) • Schermbecker Landstr. 25
• 46485 Wesel • Telefon 02 81 / 95 233 47 • Fax 02 81 / 9 52 33 37 • mj@maibom-gruppe.de • www.citroen-haendler.de/maibom-wesel

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragwerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG – www.autohaus-nuehlen.de
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Jürgens
kleineWerkstatt
& Schilder

Jürgen Wollny
Krengelstr. 111 • 46539 Dinslaken
KFZ-Meisterbetrieb Tel.: 0 20 64 -970 82 88

- **Wartung & Service**
- **Reparaturen aller Art**
- **TÜV/AU im Haus**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Unfallinstandsetzungen**
- **Smart-Repair**
- **Reifendienst**
- **Fahrzeuggpflege**
- **Autoglas**
- **Aufkleber**
- **Beschriftungen & Schilder**
- **excl. Fahrzeugdesign**



IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

IN MOERS UND GELDERN:
Wir befördern das Handwerk am Niederrhein als
Ihr Ford-Gewerbepartner und Transit-Center.



Automobile Lauff Jakob Lauff GmbH & Co. KG
Am Schürmannshütt 55, Moers
Tel.: 02841/7940-0

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
Weseler Straße 180-184, Geldern
Tel.: 02831/9382-0



info@lauff.de
www.lauff.de

WOLTERS NUTZFAHRZEUGE

Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld
Der Lösungsanbieter



Mit vier Betrieben immer in Ihrer Nähe



www.wolters-nutzfahrzeuge.de info@wolters-nutzfahrzeuge.de

Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Ihr Partner für Verkauf . Service . Leasing . Finanzierung . Versicherung . Fuhrparkmanagement .



minrath automobile lösungen

Autohaus Minrath GmbH & Co. KG
Rheinberger Straße 46+61, 47441 Moers, Tel. (02841) 145471
kontakt@minrath.de www.minrath.de



Nutzfahrzeuge

Ihr FORD TRANSIT CENTER
am Niederrhein



Autohaus Espey GmbH & Co. KG
Kamp-Lintfort Prinzenstr. 101 Tel.: 02842 9144-0





Der neue Ford Transit Custom

Im Job eine echte Größe.

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW BASIS

Klimaanlage, Audiosystem mit Bluetooth Freisprecheinrichtung, Kunstlederbezüge, Beifahrerdoppelsitzbank mit Trennwand und Durchlade zum Laderaum, Schiebetüre rechts u.v.m.

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ **149,-**^{1,2}

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Unser Kaufpreis € 23.300,00 brutto
(inkl. Überführungskosten) (€ 19.579,83 netto)

Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	3.720,17 €
Nettodarlehensbetrag	19.579,83 €
Gesamtdarlehensbetrag	19.579,83 €
47 Monatsraten à	149,- €
Restrate	12.558,55 €



Automobile **Lauff**

Jakob Lauff GmbH & Co. KG
Am Schürmannshütt 55, Moers
Tel.: 02841/7940-0

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
Weseler Straße 180-184, Geldern
Tel.: 02831/9382-0

www.lauff.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24–34, 50933 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete neue Ford Pkw bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l TDCI-Motor 77 kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe.